

Offen



BERTRAM

"offenes Feuer"

Inklusion in Flensburg

jede Menge Theater

und mehr...



## Inhalt



- 3 *Offen*-aktuell
- 6 wir stellen uns vor
- 8 Theater "Der Fernshabend"
- 13 Disco Connect-People
- 14 Schauspiel Mensch
- 16 Wörter und Begriffe
- 18 Bewegte Freizeit gemeinsam erleben

## Impressum

die Zeitung wird gemacht von Besuchern  
der Begegnungsstätte der Lebenshilfe Flensburg

so könnt ihr unsere Redaktion erreichen:

**Lebenshilfe Flensburg - Zeitung "Offen"**

Mürwikerstraße 116 - 24943 Flensburg

E-Mail: [redaktion.offen@web.de](mailto:redaktion.offen@web.de)

und hier erreicht ihr die Lebenshilfe:

**Lebenshilfe Flensburg - Geschäftsstelle**

Mürwikerstraße 116 - 24943 Flensburg

Tel.: 0461 - 31 15 15

E-Mail: [info@lebenshilfe-fl.de](mailto:info@lebenshilfe-fl.de)

Internet: [www.lebenshilfe-fl.de](http://www.lebenshilfe-fl.de)

**Begegnungsstätte Osteralle**

Osterallee 194

24944 Flensburg

Tel.: 0461- 50 54 89 90

Offen

aktuell



## **Arbeitsgemeinschaft Inklusion in Fruerlund** ***Ein Stadtteil macht sich auf den Weg***

In Flensburg gibt es die **Arbeitsgemeinschaft Inklusion in Fruerlund**, diese Arbeitsgemeinschaft will über das Thema Inklusion informieren und die **Inklusion** im Stadtteil Fruerlund mit verschiedenen Projekten fördern.

- Treffpunkt "blickwinkel" - Lebenshilfe
- Begleitetes Wohngruppenangebot - Lebenshilfe
- Senioren Service Büro - AWO
- Zukunftsbüro - AWO
- Vernetzung Soziales - Stadt Flensburg

Zur Arbeitsgemeinschaft Inklusion in Fruerlund gehört die AWO Schleswig-Holstein gGmbH, die Lebenshilfe Flensburg gGmbH und die Stadt Flensburg

und so könnt ihr die Arbeitsgemeinschaft erreichen:

### **Arbeitsgemeinschaft Inklusion in Fruerlund**

- Geschäftsstelle -

Travestraße 6

24943 Flensburg

tel.: 0461/67 99 183

mail: [mona.leissing@awo-sh.de](mailto:mona.leissing@awo-sh.de)





## Aber was ist eigentlich Inklusion?

**"Unter Inklusion wird die selbstverständliche Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben verstanden.** Wesentliche Impulse gehen dabei von den Leitsätzen der UN-Behindertenrechtskonvention aus.

(aus dem Informationsblatt der Arbeitsgemeinschaft)

Obwohl immer wieder darüber geredet und geschrieben wird, konnte in unserer Redaktion keiner das Wort so richtig gut erklären, wir werden aber nochmal nachfragen und auf jeden Fall darüber berichten.

In vielen Artikeln in der Zeitung Offen geht es auch um Inklusion, an diesem Stempel könnt ihr das in Zukunft erkennen.





Offen

**Wir stellen uns vor!**

**Kennt ihr die?**



[Steffi Schramm interviewt Anke Jensen]

die Antworten von Anke sind grau

Wie heisst du und wo wohnst du?

Ich heisse Anke Jensen und wohne hier in Flensburg

Wie alt bist du? Ich bin 50 Jahre alt.

Was machst du hier in der Lebenshilfe?

Ich arbeite hier ehrenamtlich, ich mach z.B. die Öffentlichkeitsarbeit mit, ich unterhalte hier die Besucher, führe mit ihnen mal ein Gespräch wenn sie ein Gespräch haben wollen.

Was hast du für eine Behinderung?

Ich sitze im Rollstuhl und habe eine leicht verzögerte Sprache aber das stört die Besucher nicht und das finde ich ganz ganz toll.

Macht dir die Behinderung sehr zu schaffen?  
Also wenn du z.B. in die Stadt gehst sind da viele Barrieren?

Ja, die Behinderung macht mir sehr viel zu schaffen, ich habs gerade heute wieder erlebt, dass ich sehr oft auf fremde Hilfe angewiesen bin, um jetzt meinen Alltag zu meistern.

Dann schaffst du es auch nicht, dass du alleine einkaufen gehst?

Also es kommt darauf an, wenn ein Supermarkt schön breit ist und auch breite Türen hat, kann ich auch alleine einkaufen, aber oft ist es schon schwierig.

Was sind deine Hobbies?

Meine Hobbies sind telefonieren, Fernseh gucken, für mich selber ein bisschen basteln, ja, das wars eigentlich.  
Danke, Anke!



C. Haermeyer  
Sven Pott  
Physiotherapeuten



Engelsbyer Str. 42  
24943 Flensburg  
Tel. 0461 - 6 71 81  
Fax: 0461 - 6 71 94

## Theater "Der Fernsehabend"



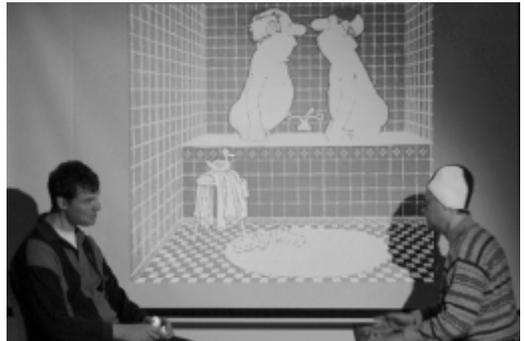
[von Anke Jensen]

Am 13.11.09 wurde das Theaterstück "Der Fernsehabend" von der Theatergruppe der Kappeller Werkstätten hier in der Begegnungsstätte in der Osterallee 194 aufgeführt .

Es wurde dargestellt , wie sich jemand nach Feierabend durch das Fernsehprogramm zappt .

Man konnte sehen :

- eine Kochsendung
- Werbung
- Sketche
- etwas für Kinder (Sandmännchen)
- einen Horrorfilm



Es war ein ganz tolles Theaterstück und wir Zuschauer waren so begeistert , dass wir mit unserem tosendem Applaus Z U G A B E verlangten . Daraufhin wurde noch ein Sketch gespielt .

**G A N Z G R O ß E K L A S S E !!!**



Ich hab ja das Theaterstück "Der Fernsehabend" in Kappeln gesehen, das war im Wohnheim bei den Kappelner Werkstätten.  
Das war so super wie die das aufgeführt haben, die haben sich richtig Mühe gegeben!  
Es gab auch Kaffee und Kuchen, es waren echt viele Leute da, nur ich war der einzige aus der Merkurstraße.

[Burkhard Bielefeld]

**Grundstein Neukirchen e.V.**  
Theater – Kultur – Kunst – Naturheilkunde – Bildung



**Grundstein Neukirchen e.V.**  
Neukirchen 85 - 24972 Quern  
Tel.: 04632 - 84 600  
Fax: 04632 - 84 60 60

mail@grundstein-neukirchen.de  
www.grundstein-neukirchen.de

# Halloween-Party 2009 bei der Lebenshilfe



[Fotos von Monika Riemer  
und Bertram Schuppke]





**Holz &**  
**form** GmbH

Leben  
mit  
Holz

Holz+Form GmbH  
Schmiedestr. 10  
24977 Unewatt

tel.: 04636 - 97 61 19  
fax: 04636 - 1 80 98  
e-mail: Holzundform.Unewatt  
@t-online.de





[Fotos von Monika Riemer]



**Ambulante Dienste St. Elisabeth**  
gemeinnützige GmbH

**Ambulante Dienste**  
**St. Elisabeth**

Bachstraße 6 - 24943 Flensburg  
Telefon: 0461 - 8162777  
telefax: 0461 - 1828032

*Zu Hause in  
guten Händen*





**Eine Party für Menschen mit und ohne Behinderung**

[von Anke Jensen]

## **Conect-People**

Am 27.02 2010 fand in der Maxdisco in Flensburg eine Party für Menschen mit Behinderung statt.

Es begann um 20.00 Uhr.

Die Kasse sowie die Garderobe wurde von Besuchern der Begegnungsstätte der Lebenshilfe gGmbH

Flensburg übernommen. Aber auch die Musik wurde von Besuchern der Lebenshilfe aufgelegt.

Es kamen ca. 150 Gäste und trotz der großen Anzahl herrschte Harmonie und alle waren in Feierstimmung.

Es waren aber nicht nur Flensburger Gäste, sondern sie kamen auch von Außerhalb (z.B.: Schleswig )

So ca. ab 23.30 Uhr mischte sich das Publikum mit Stammgästen, die übrigens keine Berührungssängste mit Menschen mit Behinderung hatten.

Die Mitarbeiter von der Maxdisco waren sehr begeistert.

Weitere Veranstaltungen sind in Planug. Wir berichten dann wieder darüber.





## Neues Theaterprojekt "Der kleine Muck"

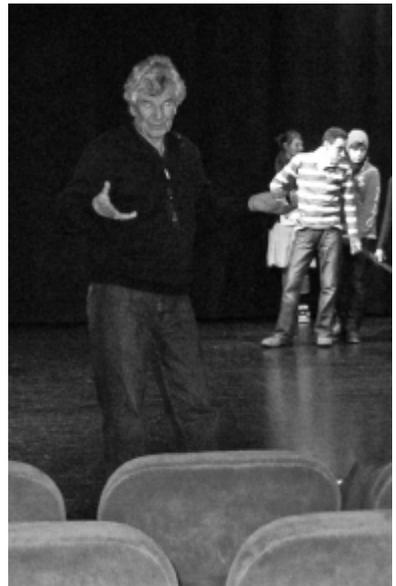




Das neue Theaterprojekt "**Der kleine Muck**" findet in der Theaterschule in Flensburg statt. Es wird für das Märchen "Der Kleine Muck" unter der Regie von Dieter Jorschik (Regisseur) und Jes Hansen (Regieassistent) geprobt. Dieses Projekt läuft seit Oktober 2009 und endet voraussichtlich Ende diesen Jahres.

Die ca. 40 Teilnehmer setzen sich zusammen aus:

- Besuchern des Hortes sowie des Abendbereichs der Lebenshilfe Flensburg
- Familien mit behinderten Kindern
- Schülern der Ostseeschule und Schauspielern der Theaterschule.



[Anke Jensen]



aus einem Gespräch in unserer Redaktion über die Wörter und Begriffe, mit denen Menschen mit Behinderung zu tun haben:

**Benny:** ich hab gehört, das soll jetzt nicht mehr **Wohnheim** sondern **stationär betreutes Wohnen** heißen und auch nicht mehr **Heimbeirat** sondern nur noch **Beirat**

**Stefan:** **Beirat** heißt das ja schon öfter, es gibt ja alle möglichen **Beiräte**, da kann man doch **Bewohnervertretung** sagen

**Steffi:** also **stationär betreutes Wohnen** hört sich an wie so ein Krankenhaus, das kann man doch nicht sagen!

Was meint ihr dazu?  
Schreibt uns doch eure Meinung!

Offen

**Lebenshilfe Flensburg - Zeitung "Offen"**  
Mürwikerstraße 116 - 24943 Flensburg  
e-mail: [redaktion.offen@web.de](mailto:redaktion.offen@web.de)

## Nachwuchs



Svenja und Melanie  
bekommen Nachwuchs und  
machen eine Babypause  
Bei Svenja ist die kleine  
Merle schon da!  
Wir gratulieren!

Wir sind alle ganz traurig,  
dass ihr geht, ihr ward immer  
so nett zu uns Danke!  
Alles Gute und Gesundheit  
für euch und eure Babies!



**Ein fünfjähriger Junge geht zum Bäcker, um  
Brötchen zu kaufen. Er fragt die hochschwangere  
Bäckersfrau: "Hast du dein Baby lieb?"  
Die Bäckersfrau antwortet: "Ja, klar!"  
Darauf sagt der Junge: "Warum hast du das dann  
aufgegessen?"**



**Bewegte Freizeit  
gemeinsam erleben**



Sanitätshaus  
**Schütt & Jahn**  
GmbH



***Mittendrin...  
und immer dabei!***

**Wir helfen Ihnen  
schnell, kompetent  
und freundlich!**



**Jarplund-Weding · HeideLand Süd · Tel. 04 61/493 493**



***Bewegte Freizeit gemeinsam erleben*** ist ein Projekt von der Lebenshilfe - es ist für Menschen mit und ohne Behinderung, da kommen ältere Leute und auch Kinder.

Da hat man was erlebt, man durfte an der Kletterwand hochklettern oder rutschen oder auf der großen Matte in den Papierschnipseln herumtoben, das sah aus wie Schneeflocken.

Und es gab auch reichlich Spenden am Kuchentisch, für den Kuchen musste man ja gar nichts bezahlen.

Das Projekt ist in der SBV/TSB-Halle in der Elbestraße, immer jeden ersten Sonntag im Monat, nur im April ist es der 11.4.

Man sollte sich anmelden bei der Lebenshilfe unter 0461 / 31 15 15



[Monika Riemer]



**Ende.**